

Pressemitteilung

++ 21.02.2012 – *Sparpaket! Was nun?* Experten diskutieren zum Thema Innovation und Forschungsförderung und die möglichen Auswirkungen des Sparpakets.

Wien, 24. Februar 2012 – Dienstagabend fand auf Einladung der Wiener Wirtschaftskanzlei Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte, der Steuerberatungskanzlei ITS International Tax-Service, sowie der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung eine Podiumsdiskussion zum Thema „Mit Erfolg rechnen. Innovationen fördern, schützen und verwerten.“ statt.

Was bedeutet Innovation im rechtlichen Sinn, welche Voraussetzungen muss ein Unternehmen für den Bezug von Forschungsförderung erfüllen und was passiert mit bestehenden Förderungen, wenn ein Unternehmen verkauft wird? Diese und andere Fragen erläuterte eine Expertenrunde, bestehend aus Dr. Wolfgang König, Mag. Alexander Leitgeb (beide ITS International Tax-Service), DI Dr. Bruno Hribernik (Manager Forschung & Entwicklung, voestalpine Edelstahl und Vizepräsident Christian Doppler Forschungsgesellschaft), Mag. Constantin Kletzer und Mag. Bert Ortner (beide Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte) vor einem interessierten Publikum. So hat sich generell in den letzten Jahren die Summe der ausgezahlten Forschungsförderung erhöht, allerdings liegt vor allem bei privaten Unternehmen noch sehr viel Potential brach. - Zahlt sich doch bereits ab einem jährlichen Forschungsaufwand von 150.000 € die Beantragung der Forschungsprämie für ein Unternehmen aus und bringt diesem damit direktes Geld. Auch bestehe der Aufwand der Beantragung weniger in Kosten, sondern vielmehr in der Nutzung von knappen internen Ressourcen, die für die Aufbereitung der Anträge und die Darstellung der Innovation im Unternehmen nötig sind.

Doch auch wenn ein Unternehmen erfolgreich Forschungsförderung bezieht, ist Vorsicht geboten: So zum Beispiel bei der Ausgestaltung von Dienstnehmerverträgen hinsichtlich Erfindereigentelge oder beim Kauf eines innovativen Unternehmens. Hier sollte man bereits vor Beginn der Verhandlungen einen Rechtsberater beiziehen um später böse Überraschungen zu vermeiden.

Der Einladung folgten rund 40 Gäste, darunter Vertreter aus Industrie, Wirtschaft und Forschung. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik durch Constantin Kletzer, Wolfgang König und Bruno Hribernik folgte eine von Christopher Dietz moderierte Podiumsdiskussion, an der auch Bert Ortner und Alexander Leitgeb teilnahmen.

„Die gute Nachricht für innovative Unternehmen: Durch das Sparpaket ändert sich kaum etwas, sondern es wird sich vor allem der Ablauf des Beantragungs- und Genehmigungs-

Prozesses für die Forschungsförderung professionalisieren. Umso mehr sollten forschende Unternehmen diese Möglichkeit in Zukunft vermehrt nutzen und damit auch den Forschungsstandort Österreich sichern.“, so einhellig die Experten.

Rückfragehinweis:

Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte

Dr. Sabine Hartzhauser

Tel. ++43-1-582 58 DW 181

s.hartzhauser@fplp.at

www.fplp.at

Über Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte:

Fiebinger Polak Leon & Partner Rechtsanwälte GmbH wurde 1990 gegründet und ist eine international orientierte Kanzlei von Wirtschaftsanwälten. Die Kanzlei hat ausgewiesene Expertise in der Beratung multinationaler Klienten in Österreich und in Osteuropa und begleitet regelmäßig große österreichische Unternehmen bei ihren wirtschaftlichen Aktivitäten in und außerhalb Österreichs. Die Klientel umfasst Gesellschaften jeder Größe, private und börsennotierte, nationale und multinationale Unternehmen, aber auch Künstler, Kultureinrichtungen, Universitäten, lokale und nationale Regierungen, gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen.

Weitere Informationen über Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte erhalten sie auch unter www.fplp.at.

Über ITS International Tax-Service

2005 wurde die ITS als österreichisches Steuerberatungsunternehmen gegründet. Mit ihrer Anbindung an das internationale Netzwerk INAA (www.inaa.org) und ihrer Kooperation mit der CONFIDA Süd-Gruppe kann die ITS auch auf deren Netzwerke zugreifen. Die ITS verfolgt ihre Grundsätze: persönliche, vertrauensvolle Betreuung der Klienten, nachhaltige Beratung, höchste ethische Ansprüche an ihr Tun und gelebte Offenheit gegenüber neuen Perspektiven. Einer der Beratungsschwerpunkte ist die steuerliche Forschungsförderung.

Weitere Informationen über ITS International Tax-Service erhalten sie auch unter www.tax-service.at.

Über Manz´sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung:

Die seit 1849 bestehende Manz´sche Verlags und Universitätsbuchhandlung ist österreichischer Marktführer für Rechtsinformation. Das traditionsreiche Familienunternehmen, das sich seit fünf Generationen im Besitz der Familie Stein befindetet, wird heute als Medienunternehmen des 21. Jahrhunderts nach modernen Managementgrundsätzen geführt.

„Der MANZ“ bietet Österreichs umfassendstes Sortiment an Fachliteratur für Rechts- und Steuerberufe an – gedruckt und online. Gesetzesausgaben, Kommentare und Lehrbücher – im Bereich der Jurisprudenz verfügt der Verlag über ein umfangreiches Sortiment aus allen Rechtsbereichen. Der aktuelle Verlagskatalog umfasst mehr als 1.800 Titel, darunter 23 Eigenverlagszeitschriften.

Aufgrund der Buchhandlung mit dem Loos-Portal am Kohlmarkt 16 ist der Name Manz jedoch weit über juristische Kreise hinaus bekannt.